

Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge

Fulgur

Ing. A. Neumann & Co., ein Fahrradhersteller in der Ladenburggasse in Wien, produzierte von 1924 bis 1938 die Göricke-Motorräder in Lizenz und wurde mit dem Einmarsch der Nationalsozialisten in Österreich enteignet.

Ganz

Der Ganz-Konzern wurde 1844 vom in der Schweiz geborenen Großindustriellen Ábrahám Ganz als Eisengießerei in Buda gegründet, der in jungen Jahren das Zimmerei- und Gießer-Handwerk erlernt hatte und 1841 als Händler nach Pest gekommen war.

Joseph Ganz, eigentlich bekannter als Journalist, war bereits in Deutschland und in der Schweiz an der Automobilentwicklung beteiligt.

1902 trat er das Erbe an einer ungarischen Motorenfabrik an. Die Firma Ganz aus Budapest stellte bereits 1897 ein von Donát Bánki konstruiertes Motorrad her, dem um die Jahrhundertwende einige Motordreiräder folgten. Das erste Auto mit Zweizylindermotor entstand 1902. Es war das Unternehmen Ganz, das Ungarns erstes Automobil baute.

Die Automobilproduktion endete einige Jahre nach Kriegsende. Heute ist GANZ als Holding mit diversen Tochtergesellschaften konstituiert.

Alko

Die Marke Alko ist auf die Initialen des Wiener Motorrad-Herstellers Alois Kouril zurückzuführen, der zwischen 1927 und 1930 Ein- und V-Zweizylinder-Modelle herstellte, deren Motoren von JAP und MAG kamen.

Alko war ein Konfektionär der zwar viele Teile selbst herstellte, aber die wesentlichen Komponenten von anderen Produzenten bezog. Ein Alko-Motorrad aus dem Jahre 1927 ist noch heute im Besitz eines Wiener Sammlers und besitzt einen 490 ccm SV-JAP-Motor.

Hudec / Cáslavia

Bohumil Hudec, Továrna na velocipedy, motocykly a automobily aus Cáslav/Mittel-Böhmen

Das Unternehmen aus Cáslav begann 1902 mit der Produktion von Fahrrädern, Motorrädern und Automobilen. Der Markenname der Motorräder lautete Cáslavia und der der Automobile Hudec. 1903 endete die Produktion.

Cáslavia Motoren: Motorräder mit 1,25 und 1,75 PS Motoren.

Hudec Automobil: Im Angebot standen ein kleiner Zweisitzer und ein Phaeton mit vier Sitzen. Für den Antrieb sorgte ein Einbaumotor von De Dion-Bouton mit 6 PS Leistung.

Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)

R.S. 12.01.2020